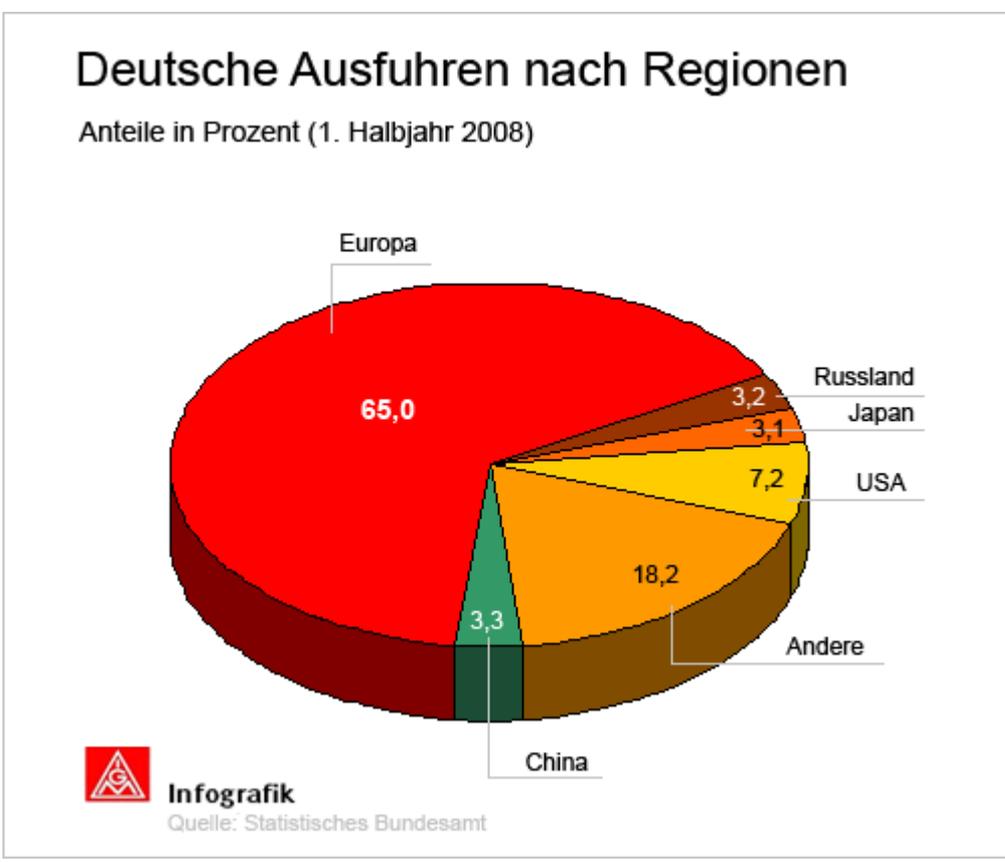


Exportstärke trotz Finanzkrise

„Deutschland wird trotz Finanzkrise auch 2008 nochmals Exportweltmeister - vor den Chinesen“, sagt Werner Schnappauf, Hauptgeschäftsführer



des Bundesverbandes der Deutschen Industrie. 2009 habe die Bundesrepublik die Chance, diese Spitzenposition zu halten, denn Chinas Exporte

hängen stärker als die deutschen von der einbrechenden US-Nachfrage ab.

Im ersten Halbjahr 2008 sind die gesamten deutschen Ausfuhren um 6,9 Prozent auf 511 Milliarden Euro gestiegen, hat das Statistische Bundesamt mitgeteilt. In der Metall- und Elektroindustrie ist der Export in diesem Zeitraum sogar um 7,3 Prozent geklettert.

Die Ausfuhr in die EU-Mitgliedstaaten erhöhte sich um fünf Prozent auf 330 Milliarden Euro. Das waren rund zwei Drittel der gesamten deutschen Ausfuhr. Die langsamer steigende Ausfuhr nach Nordamerika wurde durch den stärker wachsenden Export nach Osteuropa und in die Schwellenländer Brasilien, Russland, Indien und China übertroffen.